Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 7 (1949-1950)

Heft: 3

Rubrik: Interessante Berichte aus dem Leserkreis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

präparate geben, worauf es noch ganz schwierig herauskommen könnte. Auf jeden Fall würde ich noch einige Zeit zuwarten, wie es sich noch weiter entwickelt. Beobachten Sie gut und teilen Sie mir alle Veränderungen mit ...»

Im September kam dann ein freudiger Bericht. Die Mutter schrieb wie folgt:

«Kann Ihnen jetzt also die freudige Mitteilung machen, dass mein Kind seit etwa 14 Tagen mit seinen Händchen isst, sei es ein Apfel oder ein Guetzli. Das ist ja schon ein gewaltiger Fortschritt, wenn ich zurück denke mit wieviel Mühe es immer und immer wieder probierte, aber leider immer umsonst. Auch ist es bedeutend lebhafter geworden als vorher, einzig den Kindern kann es sich noch nicht so recht anschliessen. Reden kann es noch nichts, aber den ganzen Tag gibt es Töne von sich. Zeitweise fängt es an, leichtere Wörtchen zu sagen. Körperlich wäre es recht gut dran, aber mit dem Denken geht es schwer bei ihm. Auch das unruhige Hin- und Herschaukeln hat sich nicht geändert. Es schläft ferner sehr unruhig und oft sehr lange gar nicht ein ...»

Es ist erfreulich, dass in solchem Falle die Mutter den wirklich grossen Fortschritt richtig einzuschätzen wusste, wennschon die andern Störungen noch nicht behoben sind. Drüsenfunktionsstörungen hemmen Fortschritte im Denken, Begreifen und Handeln, so dass unentwickelt bleibt, was sich beim normalen Kinde ohne weiteres ergibt. Bei jenen Kindern, bei denen die Schilddrüse oder die Hypophyse nicht in Ordnung oder ganz unentwickelt ist, happert es mit der Entwicklung immer teilweise oder auch überwiegend. Je mehr man nun aber die Drüsen in Funktion setzen kann, umdesto besser wird es allmählich, wenn auch langsam mit der allgemeinen Entwicklung vor sich gehen, so dass bei mangelhafter Sprachfähigkeit, schliesslich auch diese Kunst erreicht werden kann, denn es liegt nicht an den Stimmbändern, es liegt an den Drüsen, die ihrerseits die Funktion im Gehirn dirigieren. Es besteht eine interessante Wechselwirkung zwischen den Gehirnzellen und den endokrinen Drüsen. Das erwähnte Hin- und Herschaukeln und die eigenartigen rhythmischen Bewegungen werden erst zurückgehen, wenn die Funktionen normalisiert worden sind. Es braucht Geduld, ja sogar viel Geduld, umdesto mehr aber wird man kleine Erfolge zu schätzen wissen. Gewöhnlich werden Kinder, bei denen gewisse Drüsen unentwickelt sind, von den Aerzten einfach aufgegeben. Heute aber, wo uns so mancher Einblick wieder weiterverhilft, können wir selbst in solch schwierigen Fällen mit Umsicht und Ausdauer mehr erreichen, als früher möglich war.

Warenkunde

Noch einmal Reform-Sauerkraut

Schon mehr als einmal kam in den «Gesundheits-Nachrichten» der hohe, gesundheitliche Wert des Reform-Sauerkrautes zur Sprache. Roh gegessen, ist es viel wertvoller als in gekochter Form, vor allem sind die Heilwerte viel grösser. Aber nicht nur das Sauerkraut allein ist infolge seines hohen Gehaltes an Vitamin C, an Kalk, natürlicher Milchsäure als Heilmittel wertvoll, ebenso wertvoll ist auch der Sauerkraut-Saft. Man sollte daher das Reform-Sauerkraut nicht in dem trockenen Zustand in den Handel bringen, wie dies bei dem Fabrik-Sauerkraut üblich ist. Gerade auch der Saft sollte Verwendung finden und zwar, indem man ihn nüchtern oder vor dem Essen trinkt. Er wirkt auf die Darmflora hervorragend reinigend und desinfizierend, hat zudem viel wertvolle Milchsäure und Milchsäurebakterien, wie auch viele gelöste, leicht assimilierbare Mineralbestandteile. Reform-Sauerkraut wird fast ohne Salz hergestellt, ja, man kann es auch sogar ganz ohne Salz fabrizieren. In den Reformhäusern werden wirklich gute Qualitäten geliefert. — Wenn auch das Fabrik-Sauerkraut ein paar Rappen billiger sein mag, so ist es doch sehr zu empfehlen, die tägliche Salatplatte mit etwas Reformsauerkraut zu bereichern. Würde man die ganze Saisonzeit hindurch jeden Tag etwas rohes Sauerkraut auf den Tisch bringen, so würde es bestimmt weniger Magen- und Darmkranke geben. Auch die Bildung von Magen- und Darmgeschwüren wird bei einer starken Disposition durch Genuss von rohem Sauerkraut weniger in Erscheinung treten und kann unter Umständen sogar verhindert werden. Das Reform-Sauerkraut wird dem üblichen Fabriksauerkraut deshalb vorgezogen, weil es vorwiegend mit Gewürzen und nur mit kleinen Mengen Kochsalz zubereitet wird, was unbedingt einen gesundheitlichen Vorzug aufweist. — Die Lagerfähigkeit ist besser, wenn genügend Saft vorhanden ist. Man sollte Sauerkraut nie in Kübeln aufbewahren, die nicht ganz gut schliessen, damit der Saft nicht davon rinnt. Man muss sich also gute Kübel oder aber Tongefässe beschaffen und die Lagerung muss immer so sein, dass über dem Sauerkraut etwas Saft liegt, denn dieser milchsäurehaltige Saft wirkt zugleich konservierend.

Interessante Berichte aus dem Leserkreis

Rasche Hilfe bei Gelbsucht und Leberanschwellung

Schon oft haben wir unsere Leser darauf aufmerksam gemacht, dass die Naturheilmethode einfache, sicher wirkende Mittel gegen Gallen- und Leberleiden besitze. Das verachtete Schöllkraut (Chelidonium D 2), das homöopathische Mittel Podophyllum D 3 und roher oder eingedickter Carottensaft leisten ausgezeichnete Dienste. Dies bestätigt auch nachfolgendes Schreiben vom 6. Dezember 1949 von Frau R. aus E., die unter anderem berichtete:

«Vorerst möchte ich Ihnen herzlich danken für die ausgezeichneten Mittel, die Sie mir vor ein paar Monaten im Laufe des Sommers zukommen liessen. Die Gelbsucht und Leberanschwellung heilten rasch. Ich mache die Haushaltung wieder selbst ...» Welche Wohltat dies für eine Hausfrau bedeutet, kann besonders der ermessen, der aus Erfahrung weiss, wie unangenehm sich Leber- und Gallenstörungen besonders auf den Gemütszustand auszuwirken vermögen. Kein Wunder, dass man da über die einfache Hilfe froh und dankbar sein kann.

Verantwortlicher Redaktor: A. Vogel, Teufen

ALLES für eine natürl. Ernährung u. Körperpflege ...
VIELE Bücher über die gesunde Lebensweise ...
Zahlreiche Produkte von A. VOGEL in Teufen ...
finden Sie im
Reformhaus Naef
Salerstr. 12 - Tel. 46.86.97
ZÜRICH-ÖRLIKON
(ehemaliger Mitarbeiter von Herrn Vogel)
Verlangen Sie unsere Gesamt-Preisliste!

Entgifte Dich
ohne Berufsunterbrechung durch die angenehme neuzeitliche Badekur nach Frau Prof. Schlenz
(Kräuter-Schwitzbäder)
Ausgezeichnete Wirkung bei **chronischen Leiden**, insbes. **Zirkulationsstörungen**, hoher Blutdruck **Gicht, Rheuma**, Ischias, Gelenkleiden, Neuralgie, **offene Beine**, Blutwallung, Alterserscheinungen. Keine Belastung f. das Herz.
Prospekte verlangen.
HEILBAD NEUBAD
Zürich 6, Ottikerstr. 37
Tel. 28 47 11

Etwas ganz feines:
Hirse-Biscuits
Knusperig, ausgezeichnet schmeckend, hergestellt aus Spezialhirseflöckli, mit rein vegetabilen Fetten, Nussa, Roh-Rohrzucker und Weizenkeimlingen, ohne Butter und Eier. Wirkung: Gesunde Zähne, reine Haut, starke Nägel, besserer Haarwuchs dank dem Kieselsäuregehalt der Hirse.
Erhältlich in allen Reformhäusern.
Hersteller: RUD. JAKOB & CO. BISCUITS RUJA Grosshöchstetten (Bern)

Manchem Kranken kann man einen Dienst tun durch einen Hinweis auf die Naturheilmethode, oder auf die «Gesundheits-Nachrichten»

Sie wählen gut:
von Tobels **Reform-Sauerkraut**
auf jeden Mittagstisch in einer appetitanregenden Salatplatte.
Verlangen Sie Prospekte über Zubereitung im Reformhaus oder beim Fabrikanten J. von Tobel, Moosseedorf.